

Betreff:**Forschungsstall Höne; Havita Research GmbH**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung	05.10.2021	öffentlich
Verwaltungsausschuss	05.10.2021	nicht öffentlich
Stadtrat	05.10.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag

Die Stadt Dinklage erteilt ihr Einvernehmen zum Erweiterungsantrag der Havita Research GmbH auf Änderung eines genehmigten Forschungsstalles für innovative Schweinehaltung an der Quakenbrücker Straße in Höne.

Dies beinhaltet gleichzeitig das Einvernehmen zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 96.2 „Entwicklungsplan Tierhaltungsanlagen“ (Überschreitung des Baufensters). Das Bauvorhaben ist in Richtung Osten einzugrünen.

Begründung

Für einen Forschungsstall der Havito Research GmbH an der Quakenbrücker Straße liegt seit dem Jahr 2020 eine Baugenehmigung auf Errichtung eines „Forschungsstalls“ mit 96 Sauen mit Ferkeln, 22 Jungsauen und 1,215 Mastschweinen vor; hinzu kommt eine Futterzentrale mit Besucherterrasse, 12 Futtermittelsilos, ein Feststofflager und ein Nährstofflösungsbehälter.

Das Bauvorhaben ist seinerzeit als gemeinschaftliches Forschungsvorhaben der Firma Big Dutchman und der Firma Bröring beantragt worden. Es sollen neue Haltungsverfahren entwickelt werden, die den hohen Tierwohlanforderungen der Gesellschaft und des Schweines gerecht werden (Ringelschwanz, Beschäftigung, freie Bewegung, soziale Tiergruppen), gleichzeitig aber auch für Landwirte arbeitswirtschaftlich und betriebswirtschaftlich interessant ist.

Durch ein innovatives Bodensystem mit Kot-/Harn-Trennung soll eine Reduzierung der Emissionen und eine effizientere Verwertung der Nährstoffe erreicht werden. Der genehmigte Stall wird im geschlossenen System betrieben; d. h. die Ferkel, die in diesem Stall geboren werden, werden bis zur Schlachtreife in dem Stall gehalten. Weitere Stichworte: Tiergesundheit, mehr Platz und Bewegungsfläche für die Schweine, ausreichend natürliches Licht, innovatives Bodensystem mit Einstreubereichen.

Laut dem damaligen Antrag sollen in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen weitere Fragestellungen untersucht werden. So sollen unterschiedliche Einrichtungs-, Klima-, Fütterungs- und Bodensysteme erprobt werden, wodurch zukünftig auch Umbaumaßnahmen innerhalb der Ställe erforderlich werden.

Der Rat der Stadt Dinklage hat im Dezember 2019 das Einvernehmen zu dem Antrag auf Errichtung des Forschungsstalls erteilt.

Nunmehr beantragt die Havito GmbH eine Änderung der vorliegenden Baugenehmigung aus

dem Jahr 2020.

Der vorliegende Änderungsantrag wird mit neuen gesetzlichen Anforderungen an das Tierwohl begründet.

In diesem Zusammenhang wird auf die Anlagen zur Beschlussvorlage verwiesen.

Finanzielle Auswirkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz